

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



Foto: Flora Fellner

Danke fürs Mitmachen!
Wir freuen uns auf das Jubiläumsjahr



Adventzauber

Veranstaltungen in der besinnlichsten Zeit des Jahres

Neue Radwege

Fünf Maßnahmen werden im kommenden Jahr umgesetzt



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Vielen herzlichen Dank, dass so viele von Ihnen mit uns den Werbeauftakt für Freistadt 2020 gefeiert haben. In eineinhalb Monaten geht es los, hinter den Kulissen wird freilich schon viel länger eifrig gearbeitet. Zum Beispiel in der Backstube von Hans Lubinger, wo seit vielen Monaten die Vorbereitungen für die große Lebkuchenausstellung laufen. Ich durfte kürzlich dem vierköpfigen Projektteam über die Schultern schauen – großartig, was hier entsteht! Ein großes Dankeschön für die tolle Arbeit.

Wir werden auch in den nächsten Ausgaben dieser Zeitung versuchen, ein paar spannende Ein- und Ausblicke auf verschiedene Projekte im Jubiläumsjahr zu geben. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die vielen Projektteams – ohne ihre Arbeit wäre Freistadt 2020 nicht möglich.

Ihre Meinung ist mir wichtig! Daher habe ich gemeinsam mit den Stadträten zu ungezwungenen Wirtshausgesprächen eingeladen. Ein herzliches Dankeschön für die offenen Worte! Sehr fruchtbar war auch die öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Thema „Neue Verkehrslösungen für die Innenstadt“. In diesem Sinne werden wir die Bevölkerung auch in die Entscheidung über die Zukunft des Frauenteiches einbinden.

Vielen Dank an die Vorsitzenden unserer Gemeinderatsausschüsse, die in dieser Ausgabe über ihre Arbeit im vergangenen und bevorstehenden Jahr berichten, für das gute Miteinander und die produktive Zusammenarbeit für unsere Stadt.

Für die bevorstehende Adventzeit wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden ohne Hektik und Stress im Kreise Ihrer Lieben, genügend Zeit, um Kraft zu tanken, und viele schöne Begegnungen. Nutzen Sie das Angebot in unserer Stadt und besuchen Sie unsere wunderschönen Märkte, Konzerte und Ausstellungen. Ich freue mich, wenn wir uns dort treffen!

Elisabeth Paruta-Teufer

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

BGM-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Bürgermeisterin findet am 17. Dezember zwischen 16 und 18 Uhr statt.
Ort: Rathaus, 2. Stock – Keine Terminvereinbarung erforderlich!

... aus dem Inhalt

6



Herzliche Gratulation!
Freudige Gewinner bei der Klimaschutz-Sammelpassaktion. (Seite 6)

7



Marktplatz Bildung
Lernen Sie die außerschulischen Bildungsangebote kennen! (Seite 7)

9

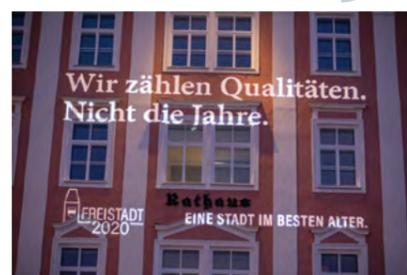


Foto: Erwin Pils

Freistadt 2020
Ein Fotorückblick auf die Auftaktveranstaltung. (Seite 9)



Frauenteich

Stellungnahme des Landes: Teich muss nicht ausgeräumt werden!

Die technische Abklärung, ob der Frauenteich-Schlamm als „Altlast“ zu qualifizieren und unter dementsprechend strengen und teuren Auflagen zu entsorgen ist, gestaltete sich schwieriger und langwieriger als gedacht. Im Oktober langte die Stellungnahme des Landes OÖ/Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft endlich im Stadamt ein. Das Ergebnis ist erfreulich: Aus abfallrechtlicher Sicht spreche nichts gegen die Belassung bzw. die Umlagerung der Sedimente im Frauenteich Freistadt, heißt es darin. Es ist

also nicht nötig, den Teich unter sehr kostenintensiven Auflagen vollständig auszuräumen.

„Auf Basis dessen können wir nun mit den Planungsarbeiten für das künftige Erscheinungs- und Benützungsbild des Frauenteiches beginnen“, freut sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer, dass das Warten nun ein Ende hat, und verspricht: „Wir werden dieses Thema breit diskutieren und die Freistädterinnen und Freistädter in die Entscheidung über die Zukunft des Frauenteiches einbeziehen.“

Nach der positiven Stellungnahme des Landes können nun die Planungsarbeiten für das künftige Erscheinungs- und Benützungsbild des Frauenteiches beginnen.



Danke an das Schlossmuseum für diese historische Aufnahme des Frauenteiches von Hermann Plöchl (ca. aus dem Jahr 1910).

Ausbau Rad- und Gehwegenetz

Fünf Maßnahmen werden 2020 umgesetzt

Im vergangenen Jahr haben sich die Gemeinden Freistadt, Grünbach, Lasberg, Rainbach und Waldburg zu einer Stadtregion zusammengeschlossen und sich auf einen gemeinsamen Ausbau des Rad- und Gehwegenetzes in der 170 km² Region geeinigt. Das Mobilitätskonzept wurde in verschiedenen Workshops mit Alltagsradlern aus der Region, mit Hilfe von externen Experten und auf Basis von bestehenden Projekten erarbeitet. Die Umsetzung wird zu einem großen Teil aus EU-Geldern finanziert.



Nach der modernen Fahrradabstellanlage am Stifterplatz wird das Angebot für Radfahrer im kommenden Jahr weiter ausgebaut. (Foto: Innovametal)

Folgende fünf Maßnahmen werden nächstes Jahr in Freistadt umgesetzt:

- **Weg an der Feldaist**
Aktuell besteht ein unbefestigter Fußpfad als Verbindung zwischen der Linzer Straße und der Siedlung „An der Feldaist“. Dieser Weg soll durch eine 2,5 m breite wassergebundene Decke befestigt und anschließend ein Fahrverbot ausgenommen Radfahrer verordnet werden.
- **Geh- und Radweg an der B 38 im Graben**
An der B 38 besteht südseitig zwischen der Einmündung der Hafnerzeile und der Hauszufahrt Graben 22 ein ca. 1,20 m breiter Gehsteig. Dieser soll zu einem Geh- und Radweg ausgebaut und auf 3 m verbreitert werden.
- **Geh- und Radweg an der B 38 im Graben**
Die B 38 ist im Abschnitt zwischen der Brücke Zelletauerbach und der Einmündung einer Freilandstrecke bei Schlag 28 mit zwei Fahrbahnen ausgeführt. Nun wird südseitig ein straßenbegleitender Geh- und Radweg neu angelegt. Der Geh- und Radweg führt anschließend weiter über die bestehende Freilandstrecke nach Grünbach.
- **Rote Markierung an der Hirschbacher Straße**
Auf der Hirschbacher Straße (L 1498) wird bei der Zufahrt zum BFI eine rote Markierung angebracht, die auf die Querungsstelle des bestehenden Geh- und Radweges hinweist.
- **Geh- und Radweg an der Leonfeldner Straße**
Auf der Leonfeldner Straße zwischen der Kreuzung mit der Bahnhofstraße und dem Kreisverkehr (Sternwaldstraße/B 38/Leonfeldner Straße) besteht aktuell ein Gehsteig auf der nördlichen Straßenseite. Dieser wird auf 2,5 m verbreitert und als Geh- und Radweg ausgeführt.

Advent in Freistadt

Märkte, Ausstellungen, Spaziergänge, Konzerte und andere Treffpunkte in der besinnlichsten Zeit des Jahres



Romantische Stimmung in den Altstadtgassen beim Gassenadvent am 22. November.

Christkindlmarkt im Schlosshof 30.11./1.12.

30. November

- ★ 10 – 18 Uhr Handwerk, 10 – 21 Uhr Konsumation
- ★ 13.45 Uhr: Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Fanfare vom Turm
- ★ 14 Uhr: Offizielle Eröffnung mit Bgm. Elisabeth Paruta-Teufer; musikalische Umrahmung mit dem Chor der Spielgruppe der Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde
- ★ 14.30 – 16.30 Uhr: Bastelnachmittag für Kinder ab 3 J. im Purzelbaum (äußerer Schlosshof)
- ★ 15 Uhr: 2. Klassen der NMS bringen Weihnachtliches auf die Bühne im inneren Schlosshof
- ★ 16 Uhr: Kinderlichterzug mit dem Nikolaus vom Rathaus durch das Böhmertor und Stadtgraben in den inneren Schlosshof, mit Gitarrenbegleitung von Heidi Kreisler, anschließend bekommt jedes Kind ein Geschenk
- ★ 16.30 Uhr: Jazz Duo im Schlosshof
- ★ 17.30 Uhr: Krampus- und Perchtenverein Freistadt „Hellfaces“ – komm und mach ein Foto mit den schaurigen Masken

1. Dezember

- ★ 9.30 – 17 Uhr
- ★ 10 Uhr: Drehorgelspieler aus Steyr
- ★ 11.30 Uhr: Bläsergruppe der Musikkapelle der Bürgergarde und des Kameradschaftsbundes
- ★ 14 – 17 Uhr: Rainbacher Roabradmusik
- ★ Abschluss mit dem Nikolaus

An beiden Tagen

13 – 16 Uhr: Kinderbackstube und Ponyfahrten (Abfahrt vor dem Eingang äußerer Schlosshof)
Hexenhaus aus Lebkuchen vom Lubinger im Schaufenster
Und vieles mehr...

Gassenadvent 22.11.

Kunsth Handwerk, Kulinarik und Musik in den Innenstadtgassen 15-20 Uhr

- ★ Bastelwerkstatt in der Eisengasse
- ★ Streichelzoo und Pferdekutsche in der Waaggasse
- ★ Besuch von den Weihnachtsengeln
- ★ Schaubacken vor der Bäckerei Bräuer
- ★ Kasperltheater „Der Weihnachtswunschbrief“ für Kinder ab 3 Jahren – Salzhof 15.30 Uhr (Vorverkauf über EKiz Purzelbaum)
- ★ Familien-Fotoaktion: Persönliche Weihnachtsgrüße von Profifotografin Flora Fellner – MÜK 17-18 Uhr (ab € 15,-)
- ★ Präsentation Freistädter Geschenke-Kalender 2019 – Hauptplatz 17.45 Uhr - die ersten druckfrischen 100 Stück werden verteilt!
- ★ Präsentation „Der andere Adventkalender“ der Pfarre Freistadt – Hauptplatz 17.45 Uhr
- ★ Eröffnung Freistädter Krippenweg – Hauptplatz 18 Uhr
- ★ Eröffnung Ausstellung „Warten auf das Christkind“ – Schlossmuseum 19 Uhr
- ★ Nachtwächterführung – Treffpunkt Schlosshof 19.30 Uhr



Toller Auftritt der Spielgruppe der Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde beim Christkindlmarkt im vergangenen Jahr. Wir freuen uns auf heuer!



Geschenke-Kalender

24 Innenstadt-Angebote und Gutscheine werden den weihnachtlichen Einkaufsbummel auch heuer versüßen. Der Freistädter Geschenke-Kalender wird an alle Haushalte verschickt (als Beilage der Zeitung Tips) und ist im Stadtmarketing-Büro erhältlich.

Ausstellung im Schlossmuseum:

Warten auf das Christkind 23.11. – 2.2.

Die Mühlviertler Krippenfreunde organisieren mit Unterstützung der Oberösterreichischen Krippenfreunde eine Brauchtumsausstellung unter dem Motto „Warten auf das Christkind“. In den Vitrinen der historischen Säulenhalle des Schlossmuseums werden vorweihnachtliche Gebräuche, christliche Traditionen und althergebrachte Sitten zur Adventzeit aus Oberösterreich präsentiert. Die Ausstellung wird am 22. November um 19 Uhr feierlich im Schlossmuseum eröffnet. Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 u. 14 – 17 Uhr; Sa, So u. Fei von 14 – 17 Uhr



Jede Krippe ist ein wahres Kunstwerk! Bis zu 100 Weihnachtsdarstellungen laden wieder zu romantischen Spaziergängen durch die Innenstadt ein.



Schöne Geschenke aus Mühlviertler Werkstätten gibt es im Dezember im MÜK zu kaufen. (Foto: Flora Fellner)

Winter-Werkschau im MÜK

1.- 31. Dezember, täglich 10 – 18 Uhr (am 24. und 31.12. von 10 bis 12 Uhr; am 25. und 26.12. geschlossen)

Künstler, Kunsthandwerker und kreative Kulinariker aus dem Mühlviertel präsentieren im MÜK in der Samtgasse schöne Geschenke aus kleinen Mühlviertler Werkstätten. Im gemütlichen Kaminzimmer warten Tee und Kekse auf die Besucher und laden ein zu einer kleinen Pause, zum Gespräch, zum Nachdenken. Der Eintritt ist frei!



Freistädter Krippenweg 22.11. – 12.1.

Bis zu 100 Krippen aus den verschiedensten Epochen und Materialien laden auch heuer wieder zu wunderbaren Spaziergängen durch und um die Innenstadt ein. Jede Krippe ist einzigartig und ein wahres Kunstwerk. Zu bestaunen sind die Weihnachtsdarstellungen in den Schaufenstern, in kulturellen und kirchlichen Einrichtungen sowie an öffentlichen Plätzen. Ein herzliches Dankeschön an die Goldhaubengruppe, die den Freistädter Krippenweg heuer zum vierten Mal organisiert und damit uns Freistädtern und unseren Besuchern eine große Freude bereitet. Die offizielle Eröffnung findet im Rahmen des Gassenadvents am 22. November um 18 Uhr am Hauptplatz statt.

Adventkonzerte

- ★ 5.12. LALA Zuckerguss (Singing Christmas) – Weihnachtskonzert des Vocalensembles LALÁ, 20 Uhr, Salzhof
- ★ 8.12. Adventkonzert des VHS-Singkreises, 17 Uhr, Stadtpfarrkirche
- ★ 15.12. „Fröhliche Weihnacht“ - Adventsingen der Chorgemeinschaft, 17 Uhr, Stadtpfarrkirche
- ★ 19.12. Volkstümliche Star-Weihnacht - Kastelruther Spatzen, Zellberg Buam, Die Edlseer; 19.30 Uhr, Messehalle
- ★ 22.12. „Chorismas Weihnachtszauber“ – Weihnachtliche Chormusik vom Kirchenchor Chorisma, Stadtpfarrkirche
- ★ 31.12. Silvesterkonzert mit Capella Salonisti, 19 Uhr, Salzhof

Advent am Hauptplatz

Jeden Freitag und Samstag im Advent, 16 – 20 Uhr

Punsch, Bratwürstel, Kartoffelspiralen und zauberhafte Adventmusik
Start am 22.11. beim Gassenadvent, 16 – 21 Uhr
Geschlossen: 23.11. und 30.11. (Christkindlmarkt)



Wir leuchten klimafreundlich!

Seit kurzem sorgt unser klimafreundlicher LED-Christbaumschmuck wieder für ein einzigartiges Flair am Hauptplatz und im Schlosshof. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren für die großzügige Unterstützung, allen voran an die beiden Hauptsponsoren Linz AG und Leyrer+Graf sowie an die Firmen Hasenöhr, Lagerhaus, Held & Francke und die Preslmayr Versicherungsagentur GmbH.

Wir gratulieren...



... der Gewinnerin der Blumenschmuckaktion

„Vielen Dank an alle, die Freistadt heuer zum Blühen gebracht haben!“, freut sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer über die wunderschöne Blütenpracht auf den Fensterläden und in den Gärten, die die Stadt in besonderer Weise erstrahlen ließen. Zur Gewinnerin der heurigen Blumenschmuckaktion wurde Tanja Stütz mit ihrem Blütenmeer im Garten gekürt. Leo Piererfellner, Geschäftsführer der Lagerhausgenossenschaft Freistadt und Sponsor der Aktion, überreichte der Siegerin einen Geschenkkorb. Wir gratulieren sehr herzlich und sagen DANKE fürs Mitmachen!



Blumenfest auf Madeira Die blühende „Perle des Atlantik“

flieg ab linz

Entdecken Sie die Blütenpracht, die Madeira den Beinamen „Blumeninsel im Atlantik“ verleiht. Dank des ganzjährig milden Klimas begeistert die Insel mit einer vielfältigen Flora zwischen abwechslungsreichen Landschaften – von Eukalyptuswäldern bis hin zu schroffen Felsküsten.

TERMIN: 27. April - 04. Mai 2020

Leistungen:

- Charterflug Linz - Funchal - Linz
- Parkticket am Flughafen Linz (pro Buchung)
- 7x Nächtigung mit Halbpension im 5*Hotel
- Transfer Flughafen - Hotel - retour
- Ausflugs West inkl. Mittagessen & Getränke
- Ausflugs Ost inkl. Mittagessen & Getränke
- Ausflugs Funchal inkl. Weinverkostung
- Eintritt Kathedrale
- Besichtigung Stickereifabrik, Bananenplantage
- Geführte Wanderung Rabacal inkl. Lunchpaket
- Österreichische Reisebegleitung

Veranstalter:
Travel Europe Reiseveranstaltungs GmbH



BUCHUNG UND INFORMATION:

sab-reisen Freistadt, Tel. 07942/730 080, freistadt@sabtours.at, www.sabtours.at



Lukas Pöchinger (2.v.l.) freut sich über den 1. und Simona Steinecker (2.v.r.) über den 2. Preis bei der Klimaschutz-Sammelpassaktion.

... den Gewinnern

der Klimaschutz-Sammelpassaktion

Unter dem Motto „Heute für morgen – Klimaschutz JETZT!“ initiierte der Umweltausschuss in Kooperation mit dem Klimabündnis im September und Oktober eine Sammelpassaktion. Regionale und klimafreundliche Einkäufe wurden mit Punkten im Sammelpass belohnt. Ein herzliches Dankeschön an Stadträtin Patricia Winkler, die die Aktion organisiert hat! Die Bürgerinnen und Bürger haben fleißig gesammelt. Unter den vielen eingereichten vollen Klimaschutzpässen wurden drei Hauptpreise verlost. Wir gratulieren Lukas Pöchinger zu einem Gutschein im Wert von 300 Euro von Zweirad Rotschne, Simona Steinecker zu einem Gutschein im Wert von 200 Euro von Edgar Atteneder Gesund Schuh & Mode und Tobias Steurer zu einem Gutschein im Wert von 100 Euro vom Bauernladen Freistadt. Danke an alle klimafreundlichen Sammler, Sponsoren und Betriebe fürs Mitmachen!



Mit dem 3. Preis kann Tobias Steurer nun um 100 Euro im Bauernladen Freistadt einkaufen gehen.

Kurz erklärt

Da die Frage immer wieder auftaucht, warum manche Straßen früher gebaut oder saniert werden als andere, hier eine kurze Erklärung: Seit 2012 werden neue Siedlungsgebiete nur noch mittels Baulandsicherungsverträgen erschlossen. Teil der Baulandsicherung ist, dass die neuen Grundeigentümer die Kosten für die Errichtung der Infrastruktur zu einem großen Teil selbst zu tragen haben. Sprich: Wer sich ein Grundstück in einem neuen Siedlungsgebiet kauft, zahlt sich die Straße selbst. Früher – also in der Zeit vor den Baulandsicherungsverträgen – hat die Gemeinde die Kosten für den Straßenbau übernommen. Daraus erklärt sich, dass neue Siedlungsgebiete in der Prioritätenreihung des Straßenbauprogramms ganz oben stehen – sie sind bereits finanziert und belasten nicht das Gemeindebudget.

Modern und herzlich



Sinnstiftende und kreative Aktivitäten in familiärer Gemeinschaft prägen den Alltag im Tageszentrum Freistadt.



Im Oktober wurden das neue Bezirks seniorenheim und das Tageszentrum Freistadt feierlich eröffnet

120 voll möblierte und modern ausgestattete Einzelzimmer – davon 117 für die Langzeit- und 3 für die Kurzzeitpflege – stehen im neuen Bezirks seniorenheim zur Verfügung. Sowohl baulich als auch was die Philosophie des Hauses betrifft, entspricht es modernsten Standards. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in kleinen Hausgemeinschaften. Angenehme Farben, helle Zimmer und der offene Essbereich mit Wohnküche vermitteln Geborgenheit und Wohlfühlatmosphäre.

Tageszentrum

Das Tageszentrum ist ein eigenständiger Teil im neuen Bezirks seniorenheim. Senioren können dort morgens hingebacht und abends wieder abgeholt und in ihre gewohnte Umgebung nach Hause gebracht werden. „Wir bieten den Senioren angenehme Tage in einer familiären Gemeinschaft. Sinnstiftende, kreative Aktivitäten wie Bewegungsübungen, Gedächtnistraining und das gemeinsame Leben im Jahreskreis mit Traditionen, Bräuchen und Festen erhöhen das Wohlbefinden und tragen zu mehr Lebensqualität bei“, so Manuela Kroiß, Leiterin des Tageszentrums. Das Tageszentrum kann von älteren, betreuungsbedürftigen Personen genutzt werden und bietet pflegenden Angehörigen sorgenfreie Tage. Bei Interesse an einem Betreuungsplatz genügt eine telefonische Kontaktaufnahme unter 0664/96 82 858.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 – 17 Uhr



Freiwillige gesucht!

Das Projekt „zusammen.leben.freistadt“ startete im April ins vierte Jahr. Die Mitarbeiterinnen freuen sich über ein reges Interesse an den Angeboten. Die Bewohner bringen ihre Ideen für eine positive Gestaltung des Wohnumfeldes und des Zusammenlebens im Wohnhaus ein. Für die Umsetzung sucht das Projektteam nun motivierte Menschen, die sich als freiwillige Mitarbeiter bei Veranstaltungen im Wohnumfeld oder als freiwillige Konfliktbearbeiter für zusammen.leben.freistadt engagieren wollen.

Das Projektteam:

Brigitta Lajko – Tel. 0660/10 26 112
Verena Schadauer – Tel. 0650/60 31 046
oder per Email agn.freistadt@verein-wohnplattform.at



Marktplatz Bildung

Lernen Sie die außerschulischen Bildungseinrichtungen kennen!

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr werden sich die außerschulischen Bildungseinrichtungen von Freistadt auch heuer sowohl in der Volksschule als auch in der NMS Musikmittelschule vorstellen. Mit dabei sind u.a. die Schülerhilfe, die Kinder- und Jugendhilfe, die Volkshochschule, Jugend am Werk, die Soziale Initiative, das Jugendservice, die Bildungsdirektion, Eltern-Kind-Zentren sowie die LEA Ausbildungswerkstätten. „Viele Eltern wissen gar nicht, wie viele gute Angebote wir in Freistadt haben. Der Marktplatz Bildung ist eine gute Gelegenheit, diese kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen“, bedankt sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer bei allen Kooperationspartnern. Der Marktplatz Bildung ist ein Projekt im Rahmen des Integrationsprozesses „Freistadt sind wir alle“.

Termine:

- 26.11.**, 16 – 20 Uhr,
Sporthalle der Volksschulen
- 4.12.**, 18 – 20 Uhr,
Aula der NMS Musikmittelschule

Doppelhäuser



„Wohnen am Petringerfeld“

zentrumsnahe, beste Lage am Stadtrand
Wohnbauförderung und Mithilfe möglich
Nähere Infos 0699/ 1 782 782 1
Martin Riedlinger

... der großartigen Lebkuchenausstellung „Stationen einer märchenhaften Stadt“

Sie sind vier Experten auf unterschiedlichen Gebieten, die gemeinsam ein geniales Team ergeben: Emil Vierhauser, Hans Lubinger, Herbert Wagner und Gottfried Kerschbaummayr haben sich zusammengetan, um im Jubiläumsjahr etwas ganz Besonderes für Freistadt auf die Beine zu stellen. Seit eineinhalb Jahren arbeiten sie an einer einzigartigen Ausstellung. In Lebkuchengebilden wollen sie interessante Details über das Werden, Wachsen und Sein von Freistadt aus dem großen Puzzle der 800-jährigen Geschichte erzählen.

Ein großer Teil der Exponate ist bereits fertig und lagert im Kühlraum am Dachboden der Familie Lubinger. Bis zu 20 Stunden dauert es, bis eine Darstellung, die aus jeweils drei Ebenen besteht, fertig ist. Die Arbeit beginnt mit einer Skizze von Herbert Wagner, der die künstlerische Gestaltung über hat.



Ein großer Teil der Exponate für die Lebkuchenausstellung ist bereits fertig. Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer durfte kürzlich einen Blick hinter die Kulissen werfen. So viel sei verraten: Uns erwartet Großartiges!

Ein Blick hinter die Kulissen



Hans Lubinger



Mag. Herbert Wagner



Gottfried Kerschbaummayr



Emil Vierhauser

Anhand dieser Vorlage modelliert Hans Lubinger mit seinem geheimnisumwobenen Spezialteig die Lebkuchengebilde. Ideengeber und Ausstellungskurator ist Emil Vierhauser, der auch für die geschichtlichen Begleittexte verantwortlich zeichnet. Gottfried Kerschbaummayrs Fotografien bilden die perfekte Ergänzung zu den Ausstellungsstücken.

Mehr wird noch nicht verraten – wir dürfen jedenfalls gespannt sein! Zu sehen ist die Ausstellung von 24. Juli 2020 bis 2. Februar 2021 in der Säulenhalle des Schlossmuseums. Die feierliche Eröffnung findet am 24. Juli um 19 Uhr im Salzhof statt. Verschiedene Veranstaltungen werden die Ausstellung begleiten.



Eine Freistädterin übersiedelt nach Linz

Zum Start ins Jubiläumsjahr spenden wir heuer den Christbaum für Linz, um auch dort die Werbetrommel für 2020 kräftig zu rühren. Die alte Dame ist eine rund 22 Meter hohe Fichte. Am 23. November um 17 Uhr findet die offizielle Übergabe am Linzer Hauptplatz statt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Der Christbaum für unseren Hauptplatz wird dieses Jahr von Familie Feichtinger gespendet. Vielen Dank für den wunderschönen Baum, der uns viel Freude bereiten wird!

Künstlerquartiere gesucht!

Das Team von theaterzeit//Freistadt hat sich für unser Jubiläumsjahr einige ganz besondere Darbietungen und Programmpunkte überlegt. Für die Schauspieler suchen wir wieder Quartiere im Zeitraum von 10. Mai bis 10. August. Sollten Sie eine freie Wohnung oder freie Zimmer (mit eigenem Bad und Zugang) zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte im Stadtamt bei Sabrina Auböck (07942/72506-34, sabrina.auboek@freistadt.ooe.gv.at). Vielen Dank!

Freistadt 2020 – Eine Stadt im besten Alter



Gespannter Blick nach oben zum Gruppenfoto 2020 – vielen Dank an alle fürs Mitmachen!

Beim Genussmarktfinale am 11. Oktober wurden die Werbekampagne und der Veranstaltungskatalog für das Jubiläumsjahr präsentiert. Vielen herzlichen Dank an alle Projektträger, Sponsoren, Mitwirkenden und alle, die gemeinsam mit uns auf das bevorstehende Jubiläumsjahr angestoßen haben. Danke auch an Erwin Pils für die großartigen Fotos.



Projektleiterin Lisa Buchwiser und Kulturstadtrat Klaus Fürst-Elmecker berichten über die Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr.



Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer mit Ewald Pöschko am roten Teppich. Die Braucommune Freistadt feiert kommendes Jahr ihr 250-jähriges Jubiläum mit einem dreitägigen Fest von 4. bis 6. September und ist Hauptsponsor von Freistadt 2020. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Kommandant-Stellvertreter Paul Wirtl war Fahnenträger für die Freiwillige Feuerwehr, die kommendes Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum feiert.



Anni Friesenecker (Goldhauben), Johann Plöchl (Bürgergarde) und Alois Preinfalk (Schützengesellschaft) freuen sich auf ein gemeinsames großes Brauchtumsfest am 23. Mai 2020.



Moderator Paul Fleischanderl führte gekonnt durchs Programm.



Das Kreativ-Duo Lisa Haunschmid und Georg Mühl präsentierte die Werbekampagne.

AUSSCHUSS I

Finanz- und Budgetangelegenheiten

Eingeläutet wurde das Finanzjahr 2019 mit dem sehr positiven Rechnungsabschluss 2018. Durch den umsichtigen Umgang mit Steuergeldern konnten wichtige Projekte für Freistadt finanziert und der prognostizierte Überschuss auf gesamt 602.000 Euro erhöht werden. Wichtige Investitionen erfolgten im heurigen Jahr im Bereich Schule und Kindergarten – Neuerichtung von zwei Gruppen im Kindergarten Sonnenhaus mit rund 1 Mio. Euro. Ein großes Anliegen ist uns auch die Unterstützung unserer Feuerwehr. Einstimmig beschlossen wurde der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für 2022 in Höhe von 350.000 Euro.

Eine der wesentlichsten Aufgaben unserer Gemeinde stellt die Wasserver- und Abwasserentsorgung dar. In diesem Sinne wurden in der Oktobersitzung des Gemeinderates Ziele und Maßnahmen zur „Daseinsvorsorge“ beschlossen, um sowohl qualitativ als auch quantitativ für alle Freistädterinnen und Freistädter auch in Zukunft leistbares Wasser in höchster Qualität bereitstellen zu können.

Freistadt steht – wie auch in den letzten Jahren – finanziell auf soliden Beinen. Die Wirtschaft in Freistadt wächst, Freistadt ist eine Zuzugsgemeinde mit hoher Lebensqualität. Daran arbeiten wir gerne weiter.



Sie haben die Finanzen der Stadt fest im Griff – sitzend von links: StR Clemens Poißl, StR Klaus Haunschmied, Bgm. Elisabeth Paruta-Teufel, Obmann Vbgm. Christian Hennerbichler, Ausschussbetreuer Martin Reindl, Rainer Widmann. Stehend von links: StR Dietmar Weinzingler, stv. Vorsitzende StR Sonja Seifried, StR Klaus Fürst-Elmecker, Vbgm. Christian Gratzl.

Ihr Ausschussvorsitzender
Vizebürgermeister Christian Hennerbichler

AUSSCHUSS III

Umwelt, Abfallwirtschaft, Klimabündnis

Haben in den letzten Jahren notwendige Veränderungen im Bereich der Abfallwirtschaft die Ausschussarbeit dominiert, so rücken derzeit Aktivitäten und bewusstseinsbildende Maßnahmen zu Umweltschutz-Nachhaltigkeit-Regionalität-alternative Mobilität immer mehr in den Vordergrund. Global denken und regional handeln. Das Ziel muss sein, den Bürgern zu vermitteln, dass wir alle Verantwortung tragen und dass jeder einzelne von uns einen Beitrag dazu leisten kann, dass unsere Stadt, unsere Region weiterhin lebens- und liebenswert bleibt. Mit Veranstaltungen wie dem „Tag der Sonne“, unserer Sammelpassaktion zum regionalen Einkaufen, die sehr gut von der Bevölkerung aufgenommen wurde, oder dem Startworkshop zur bienenfreundlichen Gemeinde möchten wir Beispiele anbieten.

Das Jubiläumsjahr 2020 eröffnet uns zusätzlich die Chance unseren Besuchern zu präsentieren, was Freistadt bereits alles umsetzen konnte. Erfolgreiche Projekte in der Abfallwirtschaft, ein neues Lichtkonzept, Elektromobilität, E-Carsharing, Photovoltaik und vieles mehr haben unsere Stadt zum Vorbild für viele andere Gemeinden gemacht. 2020 soll nicht nur ein Blick zurück in unsere spannende Geschichte sein, sondern auch ein Ausblick in die Zukunft.



Global denken und regional handeln! Der Umweltausschuss versucht mit verschiedenen Aktivitäten mehr Bewusstsein für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Regionalität zu schaffen. Das Team von links: Vbgm. Christian Gratzl, Ivancica Baumann, stellv. Vorsitzende Eva Scharizer-Würfl, Vorsitzende StR Patricia Winkler, Ausschussbetreuerin Bianca Scherb, Manuela Anzinger, Gerhard Vater, Jürgen Hutterer, Karl Miesenberger und Johannes Gahleitner.

Ihre Ausschussvorsitzende
Stadträtin Patricia Winkler

AUSSCHUSS II

Raumplanung, Bauangelegenheiten, Energie

„Mit der Raumplanung auf Du und Du“ – Beginn einer Miniserie zur Erläuterung verschiedener Begriffe und Ziele der Raumplanung.

Immer wieder erlebe ich in Gesprächen, dass vielen Menschen die Komplexität der Raumplanung nicht wirklich bewusst ist und viele Begriffe missverstanden werden. Darum möchte ich in den nächsten Ausgaben einige Begriffe erläutern und Ziele erklären: Das **örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK)** ist Grundlage des Flächenwidmungsplanes und legt die längerfristigen Ziele fest (z.B. hauptsächlich touristische Entwicklung im Norden; betriebliche Entwicklung im Süden des Planungsgebietes usw.). Es wird alle 10 Jahre überarbeitet.

Der **Flächenwidmungsplan (FW)** bestimmt, welcher Typ von Nutzung in einem bestimmten Gebiet erlaubt ist (z.B. Wohnnutzung, betriebliche Nutzung, Grünland, Dorfgebiet, usw.). Damit wird gewährleistet, dass verschiedene Nutzungen räumlich getrennt sind und sich nicht gegenseitig stören.

Der **Bebauungsplan (BBP)** legt letztendlich fest, wie die Gebäude errichtet werden dürfen (z.B. Gebäudehöhe, Dachform, Abstand zur Grundgrenze, usw.). Ein Bebauungsplan muss nicht zwingend vorhanden sein. Wurde keiner beschlossen, gelten die Abstands- und Höhenbestimmungen der Oö. Bauordnung.



Das Team des Bauausschusses von links: Bertram Haghofer, Dietmar Gutenbrunner, Ibrahim Cansiz, Florian Pum, Vbgm. Christian Hennerbichler, Eduard Anger, Vorsitzender StR Klaus Haunschmied, Ortsplaner Max Mandl, Bauabteilungsleiterin Bianca Scherb, Gerd Simon, Martin Babler und Gregor Jahnel.

Ihr Ausschussvorsitzender
Stadtrat Klaus Haunschmied

AUSSCHUSS IV

Soziales, Wohnungen, Senioren, Gesundheit, Integration, Flüchtlingsarbeit

Eines der zentralen Themen im heurigen Jahr war „Essen auf Rädern“. Über den Sommer wurden die Bezieher gefragt, ob sie mit dem Angebot zufrieden sind. Erfreulicherweise wird das Angebot sehr gut angenommen und genießt eine sehr hohe Zufriedenheit. Danke an Traudi Schätz für die Durchführung der Umfrage! Mit einem Programmpunkt beim Neujahrsempfang 2020 starten wir dann gemeinsam in das 31. Jahr von Essen auf Rädern. Danke allen beteiligten Akteuren.

Bestens vorbereitet von unserer Ausschussbetreuerin Simone Hammerschmid wurde auch 2019 wieder für eine hohe Anzahl an Wohnungen vom Vorschlagsrecht der Gemeinde Gebrauch gemacht. Dank der kompetenten Vorarbeit ist es dem Team im Ausschuss immer möglich, hier schnell und unkompliziert zu reihen. Auch das Team des Projekts zusammen.leben.freistadt leistete wieder wertvolle Arbeit in den Wohnhäusern und wir freuen uns, dieses Projekt auch im kommenden Jahr weiterführen zu können. Es war uns auch wieder möglich, einigen Menschen rasch und unbürokratisch mit Leistungen aus dem Sozialtopf der Stadt zu helfen. Ich möchte allen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeitern der Stadtgemeinde sowie unserer Frau Bürgermeisterin



Sie setzen sich für ein gutes Miteinander und sozialen Zusammenhalt in Freistadt ein (von links): Christoph Vejvar, stellv. Vorsitzende Hermine Moser, Franz Karger, Vorsitzender StR Dietmar Weinzingler, Reinhard Eder, Waltraud Schätz, Gerlinde Pum, Manfred Mühlbacher, Ausschussbetreuerin Simone Hammerschmid und Klaus Hofstadler (vorne).

für die gute Zusammenarbeit 2019 danken und freue mich auf eine ebenso erfolgreiche im Jubiläumsjahr 2020.

Ihr Ausschussvorsitzender
Stadtrat Dietmar Weinzingler

AUSSCHUSS V

Familie, Jugend und Sport

Auch 2019 durften wir bei großartiger Stimmung viele verdiente SportlerInnen verschiedenster Altersgruppen im Salzhof ehren. Wir freuen uns auf 2020!

Mit abwechslungsreichen Ferienpassaktionen haben viele Vereine unsere Kinder im Sommer erfreut. DANKE dafür!

Für den Skaterplatz wurden zwei heiß ersehnte Geräte angeschafft, die schon aktiv von den SkaterInnen genutzt werden. Unter dem Motto „Freistadt sind wir alle“ beschäftigen wir uns intensiv mit unserer Jugend. In der Arbeitsgruppe „Jugend und Politik“ treffen sich Freistädter GemeindepolitikerInnen mit der heimischen Jugend, diskutieren verschiedene Themen und versuchen gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Dabei entstand die Idee des Jugendtages 2020 – dieser findet am 18. April 2020 in und rund um die ÖTB Halle statt.

Eine neue Tribüne in unserer Sporthalle stellt neben den bereits genannten Themen eine große Herausforderung dar. Gemeinsam mit der Jugend die Zukunft zu gestalten, ist mir besonders wichtig.



Ein sportliches Team, das sich um die Anliegen der Jugendlichen und Familien in Freistadt kümmert. Vorne von links: Josef Kapeller, Vorsitzender Vbgm. Christian Gratzl, stellv. Vorsitzender Ulrich Eder, Reinhard Eder. Hinten von links: Stefan Kreiner, Alexander Würzl, Daniel Ziegler, Patrick Tischberger, Franz Karger.

Ihr Ausschussvorsitzender
Vizebürgermeister Christian Gratzl

AUSSCHUSS VII

Straßenbau und Verkehr

Im Jahr 2019 kehrte in der Causa Citybus/Citymobil langsam Ruhe ein. Das Feedback von vielen Citymobil-NutzerInnen fällt mittlerweile sehr positiv aus. Die Zahlen zeigen, dass das Angebot gut angenommen wird – auch wenn viele mit Wehmut an den Citybus denken – die Bevölkerung genießt die Vorzüge des neuen Angebotes: 16.479 Fahrten bis 19. September 2019. Damit auch die finanziell schwächer gestellte Bevölkerung mobil bleibt, wurde eine Vergünstigung für BesitzerInnen einer Freistädter Sozialmarkt-Karte erarbeitet.

Die Radarboxen an den fünf fixen Standorten sorgen für mehr Verkehrssicherheit in diesen Bereichen. So manche Straße erhielt in diesem Jahr ein neues Erscheinungsbild – beispielsweise die Salzgasse oder die Storchenstraße. Auch 2020 werden einige Straßen fertiggestellt.

Für unsere RadfahrerInnen gibt es die Fahrradboxen am Stifterplatz und im heurigen Jahr leihweise auch am Hauptplatz. Diese werden sehr eifrig genutzt. Im nächsten Jahr werden fünf Projekte für RadfahrerInnen im Zuge der Stadtumland-Kooperation umgesetzt.



Lokalaugenschein des Verkehrsausschusses –
1. Reihe von links: Martin Kriegl, Vorsitzende StR Sonja Seifried, Silvia Spindler, Herbert Schaumberger, Bernhard Mayer.
2. Reihe von links: Alexander Würzl, Thomas Horner, stellv. Vorsitzender Harald Würzl, Wolfgang Affenzeller und Ausschussbetreuer Ewald Niederberger.

Ihre Ausschussvorsitzende
Stadträtin Sonja Seifried

AUSSCHUSS VI

Schule und Kindergarten

Mit dem Spatenstich am 26. August fiel der Startschuss für die Erweiterung des Kindergartens Sonnenhaus. Dank der erfreulichen Bevölkerungsentwicklung können wir auf Anhieb von zwei auf vier Gruppen aufstocken und so auch für die nächsten Jahre garantieren, dass wir genügend Betreuungsplätze für unseren Nachwuchs zur Verfügung stellen können.

Intensiv beschäftigt hat uns auch das Thema Nachmittagsbetreuung in den Schulen und wie man diese noch flexibler gestalten kann. Wir haben uns verschiedene Modelle angesehen und beschlossen, dass auch Kinder, die nicht in die Ganztageschule gehen, die Essensbegleitung und somit die Schulküche in Anspruch nehmen können. Die Lehrküche der Polytechnischen Schule ist in die Jahre gekommen. Obwohl das Lehrpersonal und die Schüler sorgfältig damit umgehen, ist der Reparaturbedarf offenkundig. Daher ist für Sommer 2020 eine Erneuerung geplant.

Sehr erfreulich hat sich unsere Bildungsoffensive im Rahmen des Integrationsprozesses „Freistadt sind wir alle“ entwickelt. Nach der erfolgreichen Premiere werden wir heuer wieder einen „Marktplatz Bildung“ in der NMS Musikmittelschule und den Volksschulen anbieten. Unsere Brückenbauerinnen wurden – ebenso wie der gesamte Integrationsprozess in all seinen Fa-



Sie setzen sich für Verbesserungen in der Schulstadt Freistadt ein – vorne von links: Bertram Haghofer, Vorsitzende Bgm. Elisabeth Paruta-Teufer, Elke Langot, Hermine Moser. Hinten von links: Daniel Ziegler, Renate Pröll, Andreas Pelz, stv. Vorsitzende Gerlinde Pum, Wolfgang Pirklbauer, Julian Payrleitner.

cetten – mit einem Integrationspreis des Landes ausgezeichnet. Die Sanierung der Badeanlage hat uns und wird uns auch in den nächsten Jahren weiter intensiv beschäftigen.

Ihre Ausschussvorsitzende
Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer

AUSSCHUSS VIII

Kultur und Denkmalpflege

Die Entscheidung über Förderungen für Kulturvereine seitens der Stadtgemeinde ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Auch heuer wurde zu jeder Sitzung des Kulturausschusses zumindest ein Förderwerber oder ein Experte für Denkmalpflege zum Informationsaustausch eingeladen. Ziel ist es, einerseits dem Ausschuss ein authentisches Bild als Entscheidungsgrundlage zu vermitteln, und andererseits die Arbeitsweise des Ausschusses der Öffentlichkeit ein wenig verständlicher zu machen.

Ein besonderes Highlight war unser Besuch im Schlossmuseum Freistadt am 23. September. Es wurde uns das Projekt Digitalisierung der Ratsprotokolle vorgestellt. Freistadt ist in Besitz einer österreichweit einzigartigen Sammlung von Gemeinderatsprotokollen. Seit dem Jahr 1554 sind alle Protokolle erhalten. Der Verein Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt will diese besonderen historischen Dokumente nun digitalisieren, um sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der erste Teil des Projektes beinhaltet die Digitalisierung der Ratsprotokolle von 1554 bis 1848 und soll im Sommer 2020 mit Hilfe von Ferialpraktikanten der Stadtgemeinde umgesetzt werden.



Besuch im Mühlviertler Schlossmuseum – das Ausschussteam informiert sich über das Projekt Digitalisierung Gemeinderatsprotokolle. Von rechts: Vorsitzender StR Klaus Fürst-Elmecker, Ausschussbetreuerin Sabrina Auböck, Manuel Liebherr, stv. Vorsitzende Maria Kafka, Hubert Reitbauer, Eva Scharizer-Würzl, Franz Penz, StR Patricia Winkler und Friedrich Harant.

Ihr Ausschussvorsitzender
Stadtrat Klaus Fürst-Elmecker

AUSSCHUSS IX

Kommunale Einrichtungen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wirtschaft, Tourismus, Forst, Landwirtschaft, Jagd

Eines der wichtigsten Tätigkeitsfelder der Stadtgemeinde ist die Wasserver- und Abwasserentsorgung. In diesem Bereich haben wir heuer sehr wichtige Vorbereitungen für die Zukunft getroffen. Wir sind gerade dabei, die Erschließung des Tiefbrunnens in der Zelletau, der zusätzliches Trinkwasser für 2.000 Menschen liefern wird, inklusive Zuleitung zu planen. In Planung ist außerdem ein dritter Hochbehälter im Westen der Stadt. Aus diesem Anlass besichtigten wir kürzlich den neuen Hochbehälter in Pregarten. Im nächsten Jahr werden wir die Seidl-Quelle in Rauchenödt sanieren. Damit sind dann alle Quellen in Rauchenödt auf neuestem Stand. 2020 werden wir außerdem eine wichtige Maßnahme im Bereich Hochwasserschutz umsetzen: den Bau des Rückhaltebeckens beim Rusenfriedhof im Norden der Stadt. Intensiv beschäftigt hat uns heuer auch die Generalsanierung der Salzgasse. 750.000 Euro wurden in die Erneuerung von Wasser- und Kanalleitungen investiert. Viele Gespräche haben wir über die bevorstehende Zusammenlegung der Tourismus-



Das Team des Ausschusses IX setzt sich für eine gute touristische Vermarktung von Freistadt ein. Von links: Ausschussbetreuer Martin Reindl, Leo Höller, Hubert Reitbauer, Friedrich Mayr, Johann Moser, stv. Vorsitzender Wolfgang Affenzeller, Vorsitzender StR Clemens Poißl, Karl Christof, Christoph Heumader.

verbände geführt und uns mit der Einbindung des Stadtmarketings und des Vereins Pro Freistadt beschäftigt. Das Team im Stadtmarketing hat tolle Arbeit geleistet – ein herzliches Dankeschön an Katharina Rotschne, Ramona Kitzmüller und Christa Kreindl!

Ihr Ausschussvorsitzender
Stadtrat Clemens Poißl

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Die wichtige Arbeit danach

Dass der Prüfungsausschuss eine gestaltende Funktion hat, ist nicht vorgesehen. Wenn er seine Arbeit beginnt, ist alles schon gelaufen, die Projekte sind abgeschlossen und trotzdem beginnt dann ein wichtiger Teil. Neben den verpflichtenden Prüfungen der Quartale, Rechnungsabschluss, Kassaprüfung hat der Ausschuss die Möglichkeit, alle Bereiche der Gemeinde und umgesetzte Projekte zu prüfen. Die Kriterien Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit stehen im Vordergrund und sind oberster Maßstab.

Es macht Sinn, ein Projekt im Nachhinein zu durchleuchten, wie z.B. den Stifterplatz-Umbau 2018, der die Steuerzahler immerhin 960.000 Euro gekostet hat. Wir bekommen von der Finanzabteilung alle Zahlen und Fakten auf den Tisch und stellen unsere Fragen, um uns ein Bild zu machen. Am Ende verfasst der Ausschuss eine gemeinsame Stellungnahme und gibt Empfehlungen ab, damit für künftige Projekte Schlüsse gezogen werden können. Im Gemeinderat berichtet der Vorsitzende über die geprüften Punkte. Das schafft Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger, da die Sitzung öffentlich ist. Herbert Gallistl, unser langjähriger Ausschussbetreuer, hat sich heuer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm auch auf diesem Weg sehr herzlich für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute.



Die innere Kontrollinstanz der Stadtgemeinde Freistadt – der Prüfungsausschuss. Vorne: Vorsitzender Herbert Schaumberger. 2. Reihe von links: Leopoldine Pammer, stv. Vorsitzender Friedrich Mayr, Harald Greul und Wolfgang Pirklbauer. 3. Reihe von links: Harald Würzl, Ulrich Eder, Karl Christof, Ausschussbetreuerin Sigrid Arneith und Eduard Anger.

Ihr Ausschussvorsitzender
Herbert Schaumberger

Was, wann, wo...

Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

21. November

Freistädter Literaturtage: Fritz Ostermayer & Vienna R.I.P. – Lesung & Musik
VVK € 12,- erhältlich im Kino und in den Buchhandlungen Wolfsgruber u. Wurzingner
20 Uhr, Salzhof

„Demokratie konkret leben“ – ein Vortrag von Mag. Franziskus Forster
20 Uhr, Dechanthof

22. November

Berufs-Erlebnis-Tag: Ausbildungs- und Jobchancen in der Region
14 – 18 Uhr, Messehalle

Gassenadvent

15 – 20 Uhr, Innenstadt

23. November

Rudolf Prinz und Wolfgang Handbauer präsentieren das Kinderbuch „Gustav, der Gockel“ und den Mühlviertel-Kalender 2020
Benefizveranstaltung zu Gunsten von Schulprojekten im Kongo
19.30 Uhr, GIG

Freistädter Literaturtage: Markus Mittmansgruber – „Austreibungen“
VVK € 12,- erhältlich im Kino und in den Buchhandlungen Wolfsgruber u. Wurzingner
20 Uhr, Kino

23. November – 2. Februar

Ausstellung im Schlossmuseum: Warten auf das Christkind
Eröffnung: 22.11., 19 Uhr, Säulenhalle

25. November

Freistädter Literaturtage: Florian Klenk & Florian Scheuba – ein Talk
VVK € 23,50 erhältlich im Kino u. in der Buchhandlung Wurzingner
20 Uhr, Salzhof

26. November

Marktplatz Bildung
16 – 20 Uhr, Sporthalle der Volksschulen

28. November

The Flying Pickets: Xmas-Tour 2019 (A-Cappella-Konzert)
Karten erhältlich in der Bücherei Wolfsgruber
20 Uhr, Salzhof

29. November

Premiere des Spielfilms „Zingerle“ – in Anwesenheit des Regisseurs Eric Marcus Weglehner
21 Uhr, Kino

30. November/1. Dezember

Christkindlmarkt im Schlosshof

1. – 31. Dezember

Winterwerkschau im MÜK

4. Dezember

Marktplatz Bildung
18 – 20 Uhr, Aula der NMS
Musikmittelschule

Roland Düringer: „Africa Twinis“
Tickets € 23,50 erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzingner u. unter <https://lb.kupfticket.at/>
20 Uhr, Salzhof

LEMO – Ton In Ton Tour 2019

Karten erhältlich unter www.ticketmaster.at
18 Uhr, Messehalle

5. Dezember

Workshop: Gründungsideen zum Durchbruch verhelfen
Kostenlos, Anmeldungen unter 05-90909-5200 oder freistadt@wkoee.at
9 – 12 Uhr, WKO Freistadt

Vocalensemble LALÁ: „LALA Zuckerguss“ (Singing Christmas)
Tickets € 20,50 erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzingner u. unter <https://lb.kupfticket.at/>
20 Uhr, Salzhof

6. Dezember

Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus
Für Kinder von 3 – 6 Jahren
15.30 – 16 Uhr, Pfarrbücherei

8. Dezember

Adventkonzert des VHS-Singkreises
17 Uhr, Stadtpfarrkirche
Kammermusik mit dem Orquesta camerata austriaca de Linz
17 Uhr, GIG

13. Dezember

Granada: „Driving home for Christmas“-Konzerte 2019
Tickets erhältlich unter <https://lb.kupfticket.at/>
20 Uhr, Salzhof

14. Dezember

Konzert von Blank Weinek
Tickets € 21,50 erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzingner u. unter <https://lb.kupfticket.at/>
19 Uhr, Salzhof

14. Dezember – 2. Februar

Fotoausstellung von Manfred Danner im Schlossmuseum:
Altes Handwerk im Mühlviertel
Eröffnung: 13.12., 19 Uhr, Gesindehaus

15. Dezember

Flohmarkt
7 – 12 Uhr, ÖTB-Halle
„Fröhliche Weihnacht“ – Adventsingen der Chorgemeinschaft
17 Uhr, Stadtpfarrkirche

19. Dezember

Volkstümliche Star-Weihnacht: Die Kastelruther Spatzen - Die Edlseer - Die Zellberg Buam
Tickets erhältlich bei allen Banken u. Trafiken mit Ö-Ticket-Anschluss
Beginn 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), Messehalle

21. Dezember

15. Walchshofer Advent
18 – 22.30 Uhr, Hochbehälter beim Lederbauerngut

22. Dezember

„Chorismas Weihnachtszauber“ - Weihnachtliche Chormusik vom Kirchenchor Chorisma, an der Orgel Franz Kolmbauer
Stadtpfarrkirche

28. Dezember

Kabarett von Benedikt Mitmannsgruber
VVK € 17,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzingner u. unter <https://lb.kupfticket.at/> - 20 Uhr, Salzhof

Geschenke-Tausch-Party
16 – 18 Uhr, MÜK

31. Dezember

Jahresschluss mit Kunst & Genuss
15 – 19 Uhr, ART-Gallery ME
Silvesterkonzert mit Capella Salonisti
19 Uhr, Salzhof



„Wein trifft Genuss“

Am 23. November im Salzhof

Die Chance, beste Erzeugnisse aus heimischer Produktion unter den Christbaum zu legen, bietet die Veranstaltung „Wein trifft Genuss“. Die kleine, feine Wein- und Lebensmittelmesse macht am Samstag, 23. November, erstmals in Freistadt Station. Zwischen 14.30 und 21.30 Uhr präsentieren mehr als 30 Aussteller – hauptsächlich aus dem Bereich Wein, aber auch aus den Bereichen Lebensmittel und Spirituosen – ihre Erzeugnisse im Salzhof. Im Eintrittspreis von 18 Euro im Vorverkauf (nur online) und 20 Euro an der Tageskasse sind gratis Kostproben bei allen Indoor-Ausstellern sowie Genuss-Gutscheine in Höhe von 6 Euro enthalten. Der Glaseinsatz beträgt 5 Euro. Mehr Infos und Tickets finden Sie unter www.fso-events.at.

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2019/2020

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	27. Nov.	plus Gelber Sack
Mittwoch	11. Dez.	
Freitag	27. Dez.	plus Gelber Sack
Mittwoch	8. Jän.	
Mittwoch	22. Jän.	plus Gelber Sack
Mittwoch	5. Feb.	

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	28. Nov.	plus Gelber Sack
Donnerstag	12. Dez.	
Samstag	28. Dez.	plus Gelber Sack
Donnerstag	9. Jän.	
Donnerstag	23. Jän.	plus Gelber Sack
Donnerstag	6. Feb.	



Gelbe Säcke

Jeder Haushalt bekommt für das Jahr 2020 eine Rolle Gelbe Säcke (= 9 Stück). Die Rollen werden im Dezember und Jänner verteilt. Betriebe können die Gelben Säcke beim BAV Freistadt käuflich erwerben.

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

**Am 24. und 31. Dezember
ist das ASZ geschlossen!**

Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt in
Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist
Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

Christbaumentsorgung

Abholung ab 7. Jänner 2020
Christbäume an den
Gehsteigrand stellen!



Anrainerpflichten Winterdienst

Laut StVO sind die Eigentümer von Liegenschaften dazu verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihres Grundstückes zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen sowie Schneeweichen und Eiszapfen von ihren Dächern zu entfernen. Dieselben Verpflichtungen gelten für Geschäftsinhaber. Wir bitten Sie außerdem, Ihre Sträucher und Bäume entlang von Straßen, Gehwegen und Gehsteigen zurückzuschneiden. Das erleichtert die Arbeit beim Winterdienst und der Müllabfuhr und verbessert die Sicht im Straßenverkehr. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die Polizei ersucht um Ihre Hilfe

Von Oktober bis März werden vor allem im Ballungsraum und entlang von Hauptverkehrsrouten Dämmerungseinbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser verübt. Die Täter haben es vor allem auf Bargeld und Schmuck abgesehen und kundschaften ihre Objekte auch aus. Die Polizei ersucht Sie, verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeidienststelle mitzuteilen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der Polizei kann helfen, Straftaten aufzuklären und weitere zu verhindern.

Denken Sie daran, auch Sie könnten einmal Opfer sein und die Hilfe anderer benötigen!

Gesucht!

Wir suchen aktuell eine/n Mitarbeiter/in am Bauhof. Zu den Hauptaufgaben zählen die Grünraum- und Grünanlagenpflege sowie der Winterdienst. Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden, unbefristetes Dienstverhältnis. Bewerbungsfrist: 4. Dezember 2019, 12 Uhr (Postweg wird nicht berücksichtigt). Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.freistadt.at. Für Fragen kontaktieren Sie Brigitte Heinzl im Bürgerservice (Rathaus/1. Stock, 07942/72506-24).

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt. Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Freistadt. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt. Redaktion: Mag. Sabrina Isabella Auböck, Grafische Gestaltung: Erhard Uri. Druck: Plöchl Druck GmbH, Freistadt.

„Aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt. Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt.

Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.